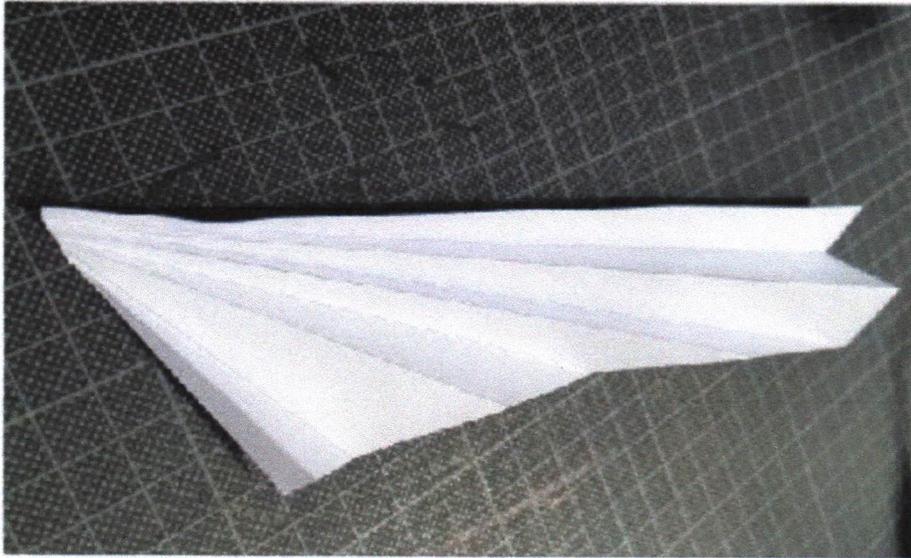


# PapierSKULPTUREN

Wie man Papier dressieren kann



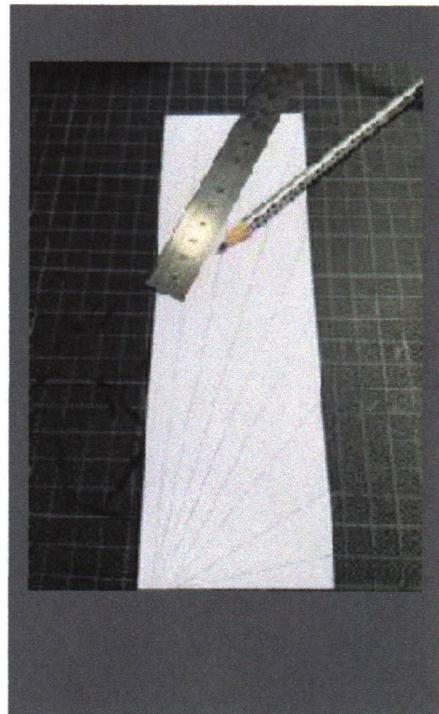
**Du brauchst:**  
 + 260 g/m Papier  
 + Schere  
 + Cutter  
 + Falzbein  
 + Lineal  
 + Bleistift  
 + Schneidunterlage

## Fakt

Papier wird aus Holz hergestellt und besitzt daher einen Strich, in welchem die Fasern in eine Richtung laufen. Diesen Strich kann man herausfinden indem man das Papier beugt. Beugt es sich sperrig, biegt ihr es gegen den Strich. Beugt es sich einfach, habt ihr die Faserrichtung gefunden.

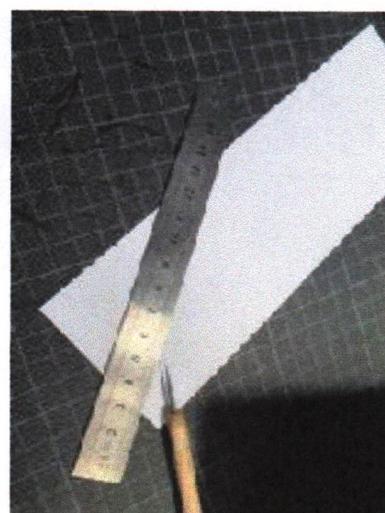
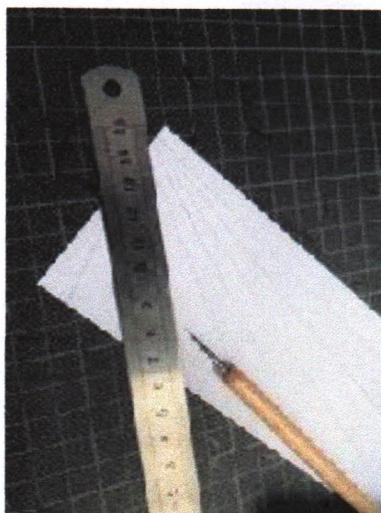
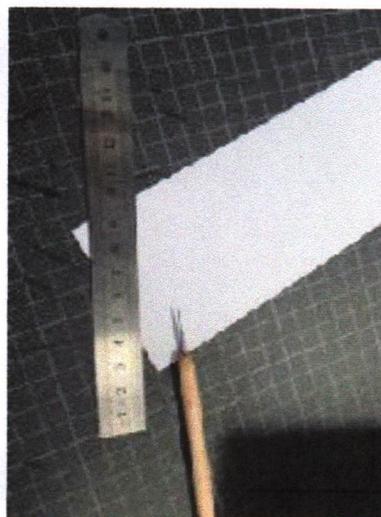
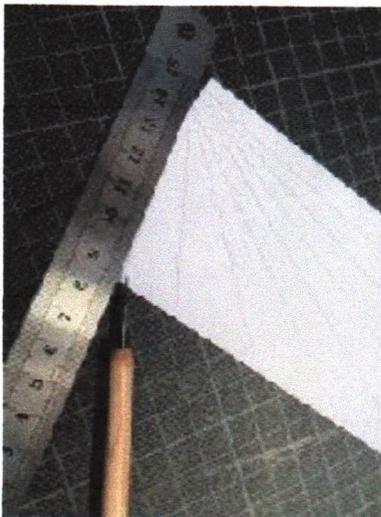
1

Halbiere ein DinA4 Blatt (260g/m) senkrecht in der Mitte. Zeichne dann Linien mit einem gemeinsamen Mittelpunkt ein.



2

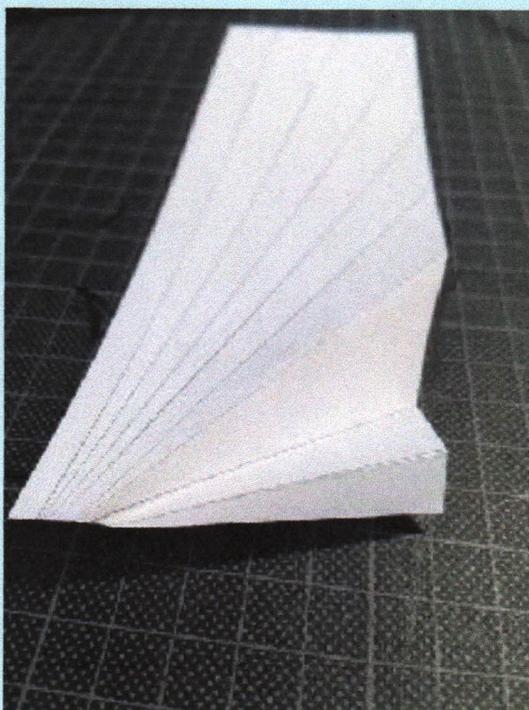
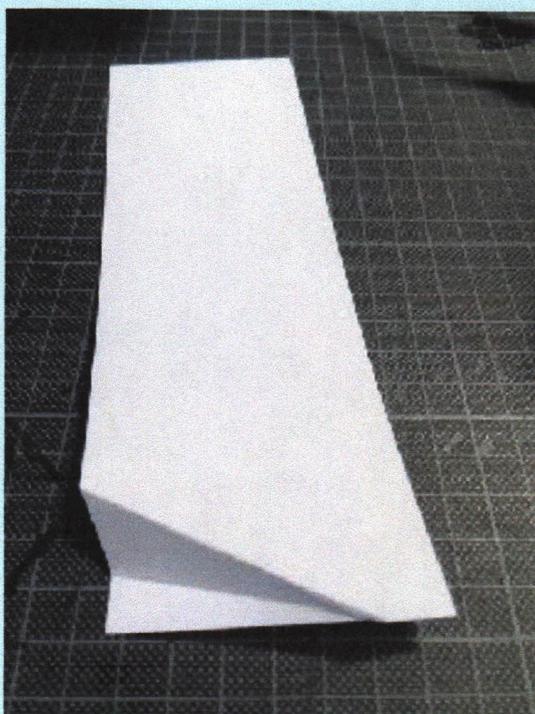
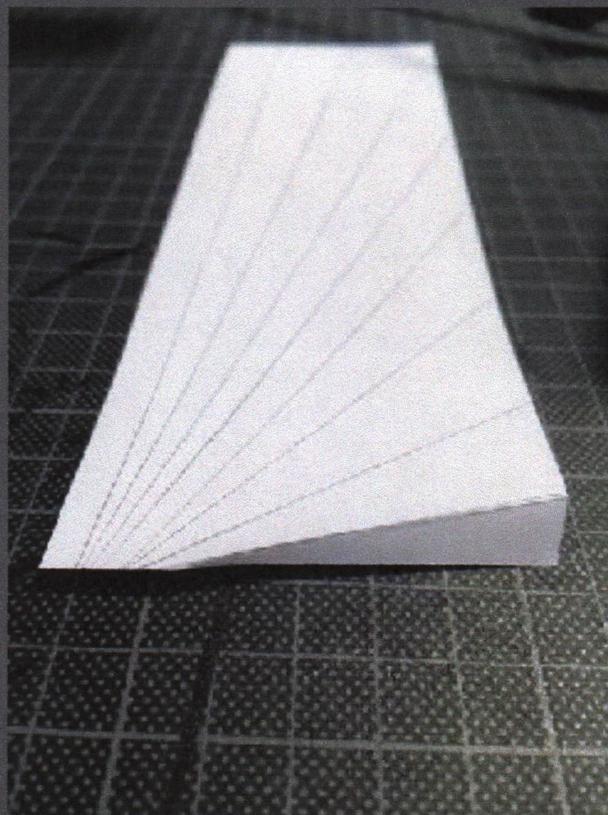
Jetzt greift ihr zum Falzbein oder der Kante eures Cutters oder der stumpfen Kante einer Schere. Damit fahrt ihr eure erste gezeichnete Linien nach ohne das Papier zu beschädigen. Nur mit einem mittleren Druck werden hierbei die Fasern in eine neue Richtung gepresst ohne das Papier komplett zu beschädigen. Ihr könnt, um es einfacher zu gestalten, erst einmal alle Linien leicht von der gezeichneten Seite falzen. Nun überlegt ihr, wie ihr falzen wollt, denn hierbei entstehen immer Höhen und Tiefen. Wendet nun das Blatt und fahrt mit dem Falzbein die zweite Linie nach. Wieder das Blatt wenden und nun immer im Wechsel der Seiten die Linien falzen.

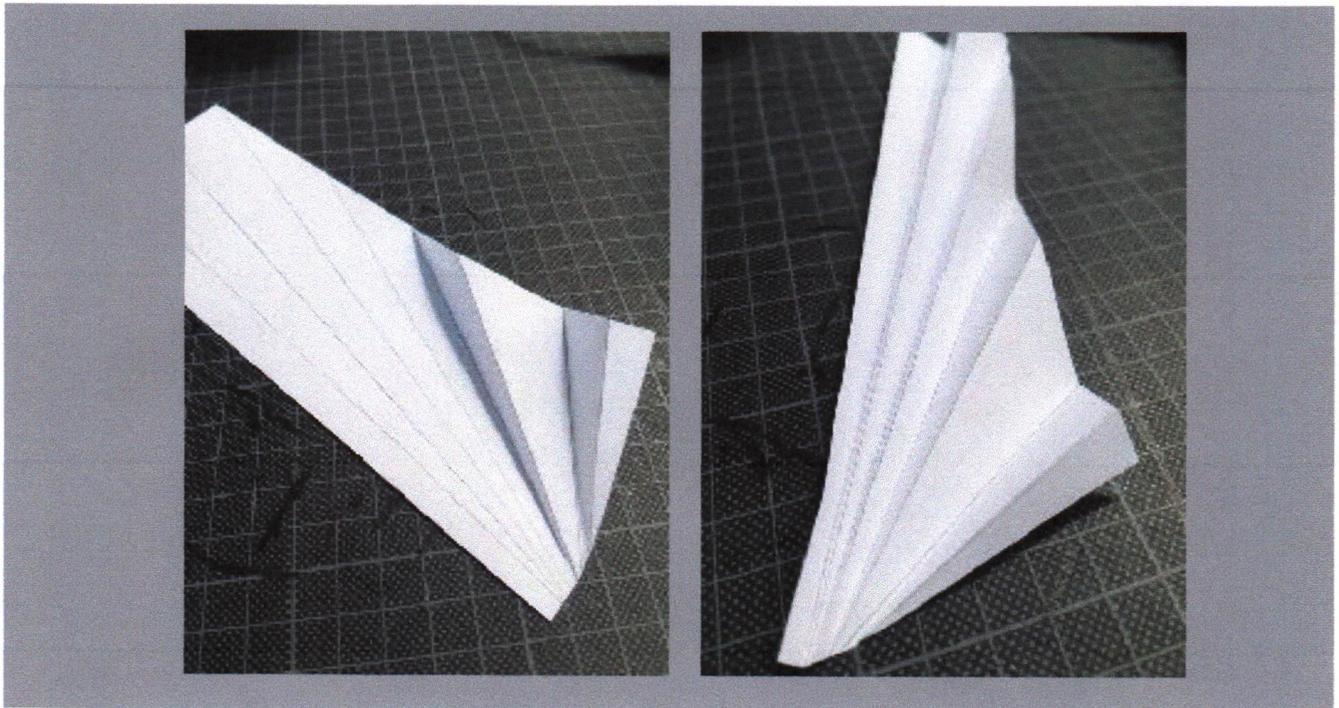


2

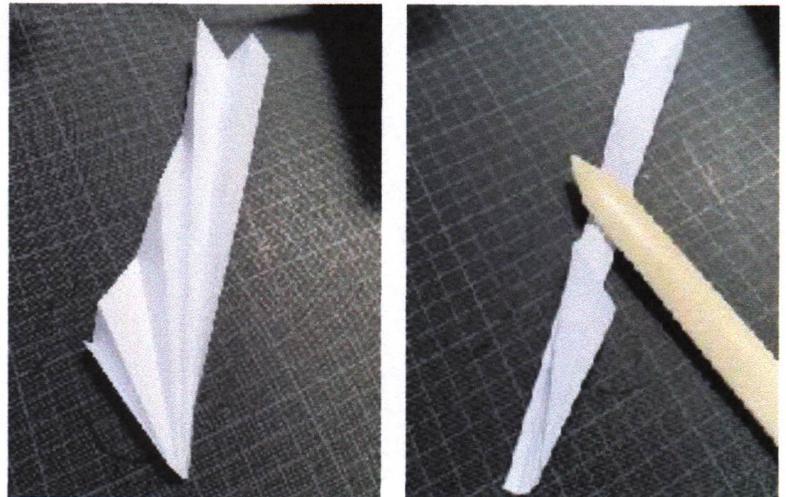
3

Nun könnt Ihr beginnen die gefalzten Linien, entsprechend eurem Wunsch Höhen und Tiefen darzustellen, falten. Hierbei immer darauf achten, dass auf der gezeichneten Seite auch der Umbruch, sprich das Falten, stattfinden muss. Dann wendest Du das Blatt und faltest es entsprechend der Falz. So führst Du das Falten immer im Wechsel weiter.



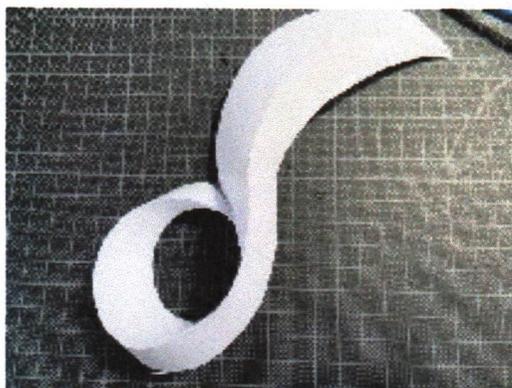
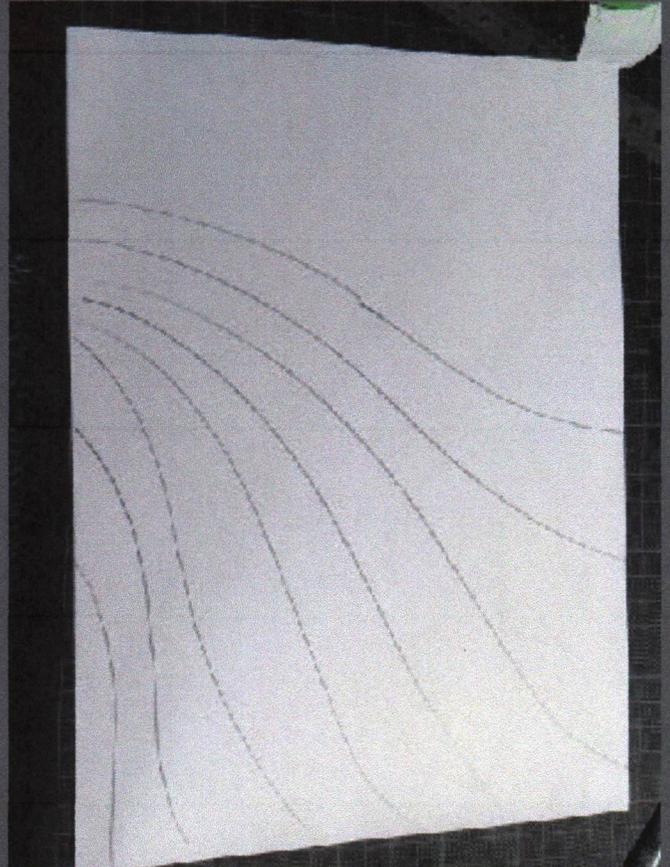
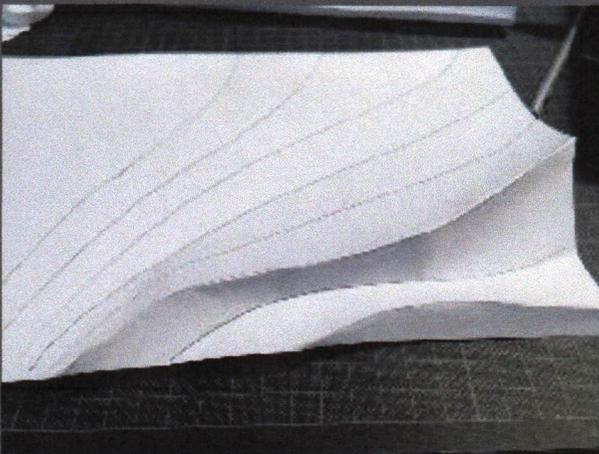
**4**

Faltet nun alle Ebenen zusammen. Mit dem Falzbein streicht noch einmal abschließend über alle Falzkanten, so dass alle Fasern letztendlich in die Richtung gedrückt werden, so wie ihr es geplant habt. Jetzt könnt ihr eure Papierskulptur auseinanderlegen und aufstellen.



5

Auch mit gewellten Linien lassen sich Höhen und Tiefen aus Papier formen. Beginne wieder mit einer Zeichnung auf 260g/m Papier. Zeichne Wellen und entscheide wieder, wie die Höhen und Tiefen angeordnet werden sollen. Verfahre genauso wie in den Schritten von 1-3.



5

Auch mit einer einzelnen Welle kann man experimentieren und die wunderbarsten Papier Skulpturen schaffen.

Jetzt seid ihr dran - viel Spaß bei dem Experiment und der Entwicklung von vielfältigen

*Papier* SKULPTUREN